

# Komm so, wie du bist

Mai

T: Susanne Brandt

M: Daniela Hellwig

 = 125

**Str.**



1. Komm doch mit dei - nem Schwei - gen, so kann ich mich frei - er be -  
2. Komm doch in mei - ne Zwei - fel, ich mag nicht das glat - te und  
3. Komm doch zer - zaust und mü - de, da - hin - ter will oft et - was  
4. Komm doch mit dei - ner Lie - be, kein Traum, kei - ne Bil - der be -

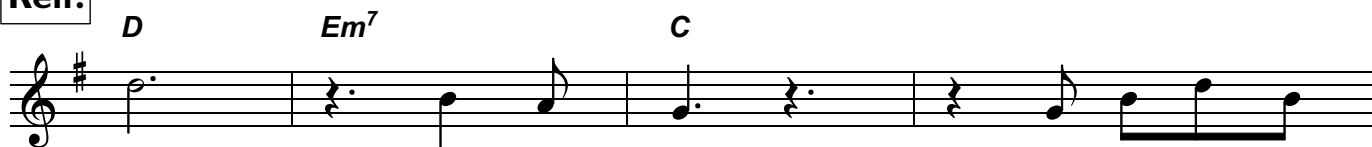


we - gen mit dir. Und wenn wir ein - an - der trau - en, dann  
seich - te Ge - schwätz. Es steckt ja in vie - len Fra - gen ein  
Neu - es ans Licht, will ru - hen und sein und rei - fen. Beim  
schrei - ben sie ganz. Ich ah - ne, sie wird sich zei - gen ganz



lan - den auch Wor - te be - hut - sam bei mir. Komm  
Seh - nen, das un - fass - bar bleibt bis zu - letzt.  
War - ten, und Wer - den be - eilt es sich nicht.  
an - ders viel - leicht mit Ge - stol - per beim Tanz.

**Refr.**



so, wie du bist, ein Rät - sel, bring



mit, was le - ben - dig ist: Es



wan - delt sich und du und ich, wir — stau - nen.